AUTOSTADT

11. September 2026 - Pressemitteilung

Škoda Epiq und Peaq ab sofort in der Autostadt erlebbar

- **Einstiegsmodell und Flaggschiff verdoppeln vollelektrisches Portfolio der tschechischen Marke – Premiere im Handel Ende September**
- **Škoda im ersten Halbjahr 2026 zweitmeistverkaufte Automarke Europas – Auslieferungen von Elektrofahrzeugen um fast 50 Prozent gesteigert**

Wolfsburg, 11. September 2026 – Zwei neue Highlights zeigt die Autostadt in Wolfsburg ab sofort im Škoda Pavillon: Mit Epiq und Peaq stehen die jüngsten Elektromodelle der Marke zum Anschauen, Einsteigen und Probesitzen bereit. Obwohl beide Modelle erst Ende September in die Autohäuser kommen, gingen in den ersten Wochen bereits mehr als 30.000 Bestellungen für Epiq und Peaq ein. In der Autostadt sind sie schon jetzt in der Ausstattungsvariante „Selection“ erlebbar. Das Team erwartet für die neuen Modelle im Škoda Pavillon eine hohe Aufmerksamkeit – zumal jetzt auch Kundinnen und Kunden der tschechischen Marke ihren Neuwagen im Kundencenter der Autostadt abholen können.

In der Autostadt ist mit dem Einzug des Epiq in den Škoda Pavillon nun die gesamte Electric Urban Car Family des Volkswagen Konzerns vertreten: Neben ID. Polo und ID. Cross im Volkswagen Pavillon ist in der neuen CUPRA Garage auch der Raval ausgestellt. Der neue Škoda Peaq war im Juli bereits zu Gast – damals wurde er in einer Glasbox vor dem Eingang zur Autostadt präsentiert. In den Pavillons zeigt sich nun einmal mehr, was den automobilen Themenpark einzigartig macht: Neue Modelle des Volkswagen Konzerns sind hier schon erlebbar, bevor sie ihren Weg in die Autohäuser finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Fragen der Gäste und demonstrieren die Eigenschaften der Fahrzeuge - im persönlichen Gespräch und ganz individuell.

Mit Epiq und Peaq baut Škoda das Angebot sowohl im oberen als auch im unteren Segment weiter aus, treibt damit die Elektrifizierung in Europa voran und macht Elektromobilität für größere Kundengruppen noch zugänglicher. Sie verdoppeln das vollelektrische Modellportfolio der tschechischen Marke, das mit Elroq und Enyaq bereits zwei der erfolgreichsten Elektroautos Europas umfasst. In Deutschland war der Škoda Elroq das meistverkaufte vollelektrische Fahrzeug der ersten Jahreshälfte 2026.

AUTOSTADT

Der Škoda Epiq ist als Elektro-Einstiegsmodell der Marke ab 25.900 Euro erhältlich. Damit ist er der günstigste vollelektrische Škoda, der in vielen Märkten Preisparität mit seinem Verbrennungsmotor-Pendant, dem Kamiq, erreicht. Der kompakte Epiq basiert wie seine Geschwister Volkswagen ID. Polo, ID. Cross und Cupra Raval auf dem MEB+-Baukasten mit Frontantrieb. Das ausgestellte Fahrzeug ist ein Epiq Selection 55 mit 155 kW (211 PS). Seine 55-kWh-Batterie ermöglicht eine Reichweite von bis zu 440 Kilometern und das Gleichstrom-Schnellladen von 10 auf 80 Prozent in etwa 24 Minuten.

Der Škoda Peaq bietet als größtes SUV der Marke ein Höchstmaß an Komfort, Platz und Technologie: Mit bis zu sieben Sitzen, 4,87 Metern Länge, fast drei Metern Radstand und einer Reichweite von bis zu 647 Kilometern steht er an der Spitze der elektrischen Škoda Modellpalette. Beim ausgestellten Fahrzeug handelt es sich um einen Peaq Selection 90 mit 210 kW (286 PS) und Heckantrieb. Seine 91-kWh-Batterie ist die Einheit mit der höchsten Kapazität aller Škoda Elektrofahrzeuge und lässt sich in 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent schnellladen.

Der Besuch des Markenpavillons ist mit einer gültigen Tageskarte oder dem Autostadt Key täglich von 10 bis 18 Uhr möglich.

Über die Autostadt in Wolfsburg – die weltweit führende Automobildestination

Als Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns und seiner Marken macht die Autostadt in Wolfsburg die Werte des Konzerns und das Thema Mobilität in all ihren Facetten erlebbar. Über 48 Millionen Gäste haben den Themenpark und außerschulischen Lernort seit der Eröffnung im Jahr 2000 besucht, der damit zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland gehört. Zudem ist die Autostadt das weltweit größte automobile Auslieferungszentrum und beherbergt das markenübergreifende Automobilmuseum Zeithaus. Mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen ist die Autostadt überdies ein internationaler Treffpunkt für kulturell Interessierte.

Pressekontakt: Pressestelle der Autostadt · Telefon: +49 (0)5361 / 40-1444 · E-Mail: pressestelle@autostadt.de · medienportal.autostadt.de